Das Programm

September bis Dezember 2018

www.vhs-koeln.de

VHS

Die VHS-Bildungsnacht

Freitag, 7. September 2018, ab 18:30 Uhr
Im VHS-Studienhaus am Neumarkt

Foto: Achim Meyer

- | Workshops zu Tanz, Theater und Zeichnen
- | Türkisch, Koreanisch zum Schnuppern
- | FarbenFrohes Sehtraining
- | Musik: Joe Heckel, M. de la Loma, Play along, DJ Berg

Informationen unter: 0221/221-25990 oder unter **www.vhs-koeln.de**

Inhalt

Grußwort 2

Vorwort. 3

Leitbild | Qualität. 4

Informationen für Sie 6

Stichwortverzeichnis 300

Inserentenverzeichnis
und Impressum. 303

Anmeldeformulare . . . . am Heftende

Besondere Kennzeichnungen

- Veranstaltung nur für Frauen
- Veranstaltung nur für Männer
- Besonders geeignet für Teilnehmende über 60 Jahre
- Veranstaltung für Kinder bzw. Jugendliche
- Veranstaltung mit Gebärdenübersetzung
- E-Learning Veranstaltung
- Veranstaltung kostenfrei mit der VHS-Karte
- Barrierefreier Zugang

B Die Veranstaltung ist beratungspflichtig. Kontaktdaten finden Sie zu Beginn des jeweiligen Prorammbereichs

BU Anerkannter Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG). Detaillierte Informationen siehe Seite 8.

WE Wochenendveranstaltungen (Samstag und/oder Sonntag)

★ Es ist keine Anmeldung erforderlich. Eintrittskarten erhalten Sie an der Tages- oder Abendkasse. Mit einer VHS-Karte ist der Eintritt kostenlos (Siehe Seite 19).

S Seminarunterlagen (Skript, Arbeitsblätter) und sonstige Sachkosten sind im Entgelt enthalten. Diese sind von der Ermäßigungsregelung ausgeschlossen.

→● Treffpunkt

Mensch Gesellschaft Politik 21

Gesundheit 61

Kunst Kultur Kreativität 87

Sprachen 151

Berufliche Bildung / EDV 205

Bildungspartner Schule 291

Train The Trainer 292

Qualifizierung und Beschäftigungsförderung 296

Grußwort

Liebe Kölnerinnen und Kölner,
liebe Leserinnen und Leser,

VHS ist sympathisch! Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) in Auftrag gegeben hat. Danach antworten die meisten Menschen mit „sympathisch“, wenn man sie nach dem Image des größten Weiterbildungsanbieters in Deutschland fragt. Vielseitiges Angebot, gutes Preis-Leistungsverhältnis und Innovationsfähigkeit sind weitere Plus-Punkte.

All diese Vorzüge gelten in besonderer Weise auch für die VHS Köln, die eines der größten Mitglieder der deutschen VHS-Landschaft ist. Wie zahlreiche andere Volkshochschulen in Deutschland auch feiert sie im nächsten Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Und weil große Ereignisse bekanntermaßen ihre Schatten voraus werfen, hat sich die VHS Köln schon jetzt auf den Weg gemacht und bietet zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr ein Seminar an unter dem Titel „100 Jahre VHS Köln: Blick zurück – und nach vorn.“ Es richtet sich gleichermaßen an Kundinnen und Kunden, Dozentinnen und Dozentinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die vielen Freundinnen und Freunden, die sich der Volkshochschule Köln und deren Arbeit verbunden fühlen.

Eine weitere Zeitreise in diesem Semester: Es geht zurück ins Jahr 1968, das die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland entscheidend und in vielfältiger Weise geprägt hat. Die 68er-Revolte war der Start für manche gesellschaftspolitische Entwicklungen, die bis heute nachwirken.
Nutzen Sie das vielfältige Angebot der VHS Köln, um sich persönlich oder beruflich weiter zu entwickeln.

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn die VHS Köln im nächsten Jahr auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblickt, dann kann dies auch in dem Bewusstsein geschehen, stets auch den gesellschaftlichen Fortschritt im Blick gehabt zu haben. Das ist nach fast 100 Jahren nicht anders. Und weil das so ist, greifen wir jetzt in noch stärkerem Maße ein Thema auf, das vielleicht derzeit wie kaum ein anderes im öffentlichen Fokus steht. Das Thema „Digitale Bildung“ steht ganz oben auf der Agenda der Volkshochschule Köln als zukunftsorientierter Weiterbilder - und das schon seit einigen Jahren. Ziel ist es, in Zeiten tiefgreifender und rasanter Veränderungen - ausgelöst durch die Digitalisierung - die VHS Köln inhaltlich-konzeptionell, aber auch infrastrukturell und organisatorisch weiter voran zu bringen. Schon jetzt bieten wir in verschiedenen Kursen die Möglichkeit, unterschiedliche digitale Werkzeuge in die Seminararbeit zu integrieren. Geschlossene Kursräume, Videokonferenzen, Messenger-Funktion und die persönliche Dateiablage sind nur einige Stichworte.

In der jüngeren Vergangenheit haben wir unser Programm im Bereich der digitalen Angebote weiter ausgebaut. Schlaglichter aus der Kulturellen Bildung dazu sind: Virtuelle Museumsrundgänge, Fotografie-Kurse, in denen u.a. Lern-Tutorials eingesetzt werden, eine Jahres-Schreibwerkstatt, in der neben einem monatlichen Treffen in der Hauptsache online gearbeitet wird. In der Beruflichen Bildung kommt der Einsatz von virtuellen Räumen als zusätzliche Lern-, Austausch- und Kollaborationsplattform vor allen Dingen in den längeren Seminarkonzepten zum Tragen. „English Online Refresher“ ist ein Angebot für Interessenten, die mit wenigen festen Terminen ihr Englisch auffrischen wollen – auch hier eine Kombination aus Online- und Präsenzlernen.

Darüber hinaus haben wir als öffentliche Weiterbildungseinrichtung auch den bildungspolitischen Auftrag, für mehr Chancengerechtigkeit in der Gesellschaft zu sorgen: Es geht darum, die Medienkompetenz sowie die digitale Kompetenz zu fördern und damit einen Beitrag zu digitaler Chancengerechtigkeit zu leisten. Die VHS Köln hat Angebote konzipiert, die ein Forum bieten, um sich über Entwicklungen zu informieren, aber auch kritisch damit auseinanderzusetzen. Als Beispiel nenne ich Informations- und Diskussionsveranstaltungen rund um den digitalen Wahlkampf.

„Fit für die Zukunft mit Digitaler Bildung“ – das ist der Slogan für unseren Beitrag zur Digitalisierung Kölns. Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu beschreiten. Sie sind herzlich eingeladen!

Jakob Schüller
Leiter der Volkshochschule Köln

Die Grundsätze aus unserem Leitbild

Die Volkshochschule steht für

- Weiterbildung für alle
- Lebensbegleitendes Lernen mit Spaß und Erfolg
- Umfassender Kundenservice und Beschwerde-Management
- Chancengleichheit und Gleichberechtigung
- Kompetentes Team von Dozentinnen und Dozenten
- Vielfältige Angebote nach Maß zu erschwinglichen Preisen
- Europaweit vergleichbare, garantierte Standards
- Qualitätsmanagement (zur kontinuierlichen Überprüfung der gesteckten Ziele)

Unsere Einrichtung ist qualitätstestiert. Das bedeutet auch in Zukunft für uns und unsere Kundinnen und Kunden:

- Wir verfügen über ein Leitbild, welches für unsere Arbeit handlungsanleitend ist.
- Wir erheben regelmäßig Bedarf und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden und legen sie für die Planung unserer Bildungsangebote zu Grunde.
- Wir organisieren unsere Arbeitsabläufe verbindlich, eindeutig, verlässlich und transparent.
- Wir arbeiten mit qualifizierten Lehrenden, die Methoden der Erwachsenenbildung anwenden und Lernberatung durchführen.
- Wir prüfen und bewerten kontinuierlich die Qualität unserer Angebote. Dabei ist die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden maßgebend.
- Wir begutachten regelmäßig unsere Lernorte und deren Ausstattung nach erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten.
- Wir entwickeln ständig unsere Organisation weiter und sichern funktionsfähige Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen.
- Wir arbeiten mit kompetentem haupt- und nebenberuflichen Personal, das sich kontinuierlich fort- und weiterbildet.
- Wir analysieren und bewerten regelmäßig die Zielerreichung einzelner Arbeitsbereiche sowie der Gesamtorganisation und ziehen Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit.
- Wir pflegen einen engen Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden, informieren sie über Angebote und beraten sie fachkundig.
- Wir legen langfristige Ziele unserer Einrichtung fest und stellen uns alle vier Jahre einer externen Überprüfung.

Wir haben es wieder geschafft!

CERTQUA

ZERTIFIKAT

CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH bestätigt, dass die

Volkshochschule Köln
Amt für Weiterbildung der Stadt Köln
Abteilung Qualifizierung und Beschäftigungsförderung

Im Mediapark 7 | 50670 Köln

gemäß § 178 SGB III als

Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung

gemäß der beigefügten Anlage zugelassen wurde.

Der von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) anerkannten fachkundigen Stelle wurde nachgewiesen, dass den Anforderungen der

Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung - AZAV

nachgekommen wird.

Dieses Zertifikat ist gültig bis

10.05.2022

Dieses Zertifikat ist von CERTQUA registriert unter der Nummer

10 - 15646 - IVT

Bonn, 11.05.2018

DAkkS

Qualität ist uns wichtig

Da Weiterbildung viele Facetten hat, lassen wir unsere VHS regelmäßig von anerkannten externen Prüforganisationen bewerten und zertifizieren (Zertifikate siehe Seite 4). Im Herbst 2017 ist uns die Retestierung nach LQW wieder bis 2021 zuerkannt worden.
Es ist unser Ziel, dass unsere Teilnehmenden mit den Kursen und Veranstaltungen und mit unserer Arbeit zufrieden sind und auch gerne wieder zu uns kommen. Wir stellen sicher, dass unsere Arbeit – von der Planung über die Organisation bis zur Durchführung – an den Bedürfnissen unserer Teilnehmenden ausgerichtet ist. Wir orientieren uns bei unserer Arbeit an einheitlichen Qualitätsstandards und verfolgen damit das Ziel, das Angebot und die Organisation systematisch und kontinuierlich zu verbessern.
Wir tragen Verantwortung für gute Weiterbildung in Köln und in der Region, die Volkshochschule Köln ist deshalb Mitglied in vier bedeutenden Qualitätsnetzwerken der Bereiche Allgemeine Weiterbildung, Berufliche Weiterbildung, Gesundheitsbildung und Weiterbildungsberatung.

Im awk haben sich Kölner Bildungseinrichtungen zusammengeschlossen, die ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Weiterbil-dungsangebot mit mehr als 10.000 Semina- ren jährlich anbieten. Über 100.000 Kölnerinnen und Kölner lernen jedes Jahr in den Veranstaltungen der Mitgliedseinrichtungen des awk. Der Arbeitskreis ist Mitglied der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V.
Um Kundenfreundlichkeit für die Teilnehmenden sicherzustellen, haben sich die Mitgliedseinrichtungen zu gemeinsamen Qualitätsstandards verpflichtet.
Umfassende und präzise Informationen zu Inhalten, Methoden und Zielen der Angebote, attraktive Lernumgebungen, fachlich und methodisch qualifizierte Lehrende sind nur einige der Qualitätsstandards.
Für Sie bedeutet das: ein breit gefächertes Programmangebot zu Preisen, die sie sich leisten können. Und das in der für die Teilnehmenden jeweils passenden Form und Intensität: ob als Vortrag, Kurs, Exkursion, als Bildungsurlaub oder als Fortbildung mit Abschlusszertifikat.
Mehr Infos unter: www.awk-koeln.de

Das Netzwerk Gesundheitsbildung Köln besteht seit 1996 als Zusammenschluss von rund 30 Weiterbildungsträgern aus dem öffentlichen und privaten Bereich, Sportvereinen, Krankenkassen und Vertreter/innen der Kassenärztlichen Vereinigung, städtischen Dienststellen, Beratungsstellen, Initiativen und Selbsthilfegruppen.
Das Netzwerk ist Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln und der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V.
Die Ziele des Netzwerks sind:

- Information über Angebote in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung in Köln
- das Bestreben nach ausgewogenen, flächendeckenden und qualitätsgesicherten Angeboten
- Austausch und Förderung von Kooperationen zwischen den Mitgliedern
- Innovation und Konzeption neuer,
- gemeinschaftlicher Projekte.

Mehr Infos unter:
www.bildung.koeln.de/gesundheit_bildung/aktiv/

Bildungsberatung unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei ihren Bildungsentscheidungen.
Ganz gleich, ob es um Fragen der Schullaufbahn, die Suche nach der richtigen Ausbildung oder dem passenden Studium, die berufliche Weiterbildungsstrategie oder den Wiedereinstieg geht. In Köln finden alle Bürgerinnen und Bürger die passgenaue Beratung.

Im Netzwerk „Qualität in Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung Köln“ (QiB Köln)haben sich zahlreiche Beratungsstellen unterschiedlicher Trägerschaft zusammengeschlossen, um Kölner Beratungsangebote besser zu verzahnen, Informationen zu Trends und Förderinstrumenten auszutauschen und gemeinsam an der Qualitätsentwicklung in der Kölner Beratungslandschaft zu arbeiten.

Das Qualitätsnetzwerk QiB Köln ist aus dem Arbeitskreis Vernetzte Beratung hervorgegangen, der 2004 ins Leben gerufen wurde. Geschäftsstelle von QiB Köln ist die Lernende Region – Netzwerk Köln e.V., die auch die Moderation des Qualitätsnetzwerkes übernommen hat.

Die Mitglieder des Qualitätsnetzwerks QiB Köln haben sich schriftlich verpflichtet, gemeinsame Qualitätsstandards einzuhalten, z.B. die nachgewiesene Qualifikation der Beratenden und den Einsatz aktueller Methoden.
Alle Informationen über die Mitglieder von QiB Köln und ihre Beratungsangebote finden Sie unter
www.bildung.koeln.de/qib

Qualitätssicherung in der beruflichen Weiterbildung

Die „Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung der Region Köln e.V.“ ist eine von der CERTQUA GmbH zertifizierte Arbeits- und Interessengemeinschaft von überwiegend privaten Bildungsträgern aus Köln und Umland.
Sie hat sich 1991 unter Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer zu Köln zusammengeschlossen, umfasst heute ca. 120 Bildungseinrichtungen aus Köln und Umland mit Bildungsangeboten aus allen Bereichen beruflicher Qualifizierung. Zu den wesentlichen Aufgaben der Qualitätsgemeinschaft zählen die Förderung von Transparenz sowie die beständige Qualitätssicherung und -steigerung in der Weiterbildung. Durch verschiedene Aktionen der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit sowie ein umfangreiches Qualitätssicherungsmanagement werden diese Ziele realisiert. Nicht zu vergessen sind die Kooperationsgemeinschaften von Bildungseinrichtungen aus der Qualitätsgemeinschaft, die Ressourcen, Kompetenzen und Synergien bündeln und hochwertige Bildungsangebote zum Vorteil der Kunden ermöglichen. Die Qualitätsgemeinschaft trägt mit ihrem Engagement wesentlich zur Qualität des Weiterbildungsstandorts Köln bei und ist für den Verbraucher mittlerweile eine der wichtigsten Informations- und Orientierungshilfen im Kölner Raum.
Mehr Infos unter: www.weiterbildung-koeln.de

Fortbildung für Lehrende – moderne Seminarmethoden

Lehrende sind immer auch Lernende. Damit unsere Seminare stets methodisch aktuell bleiben, bieten wir den Lehrenden didaktische Fortbildungen an.
Für „unsere“ Dozentinnen und Dozenten sind sie weitgehend kostenfrei, stehen aber auch „Externen“ offen.
Wer neu einsteigt, kann im Lehrgang „Erwachsenenpädagogische Qualifikation“ das notwendige methodische Handwerkszeug erlernen, um ansprechende Seminare zu gestalten.

Sie haben eine Seminaridee?
Wir freuen uns auf ihre E-Mail.
Infos hierzu: vhs@stadt-koeln.de

Die Volkshochschule Köln ist eine Weiterbildungseinrichtung in städtischer Trägerschaft und wird organisatorisch im Amt für Weiterbildung geführt.

Unsere Infotheke

An unserer Infotheke im Studienhaus am Neumarkt begrüßen Sie:

Frau Kollmann

Frau Makel

Nicht abgebildet:

Frau Allabadian

Das Kundenzentrum

Im VHS-Kundenzentrum können Sie sich persönlich zu Kursen und Veranstaltungen anmelden. Bei Ihrem Besuch können Sie sich auch umfassend über das breite Angebotsspektrum der Volkshochschule Köln informieren. Während der Öffnungszeiten können Sie das Teilnahmeentgelt bar bezahlen, Ratenzahlungen oder Ermäßigungen beantragen sowie sonstige Serviceleistungen in Anspruch nehmen.

Das VHS-Kundenzentrum finden Sie im VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln, Telefon (0221) 221-25990

Haltestelle Neumarkt
Stadtbahn: 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18 | Bus: 136, 146

Öffnungszeiten Kundenzentrum 1. Etage, Raum 123:
montags und dienstags 9 –16 Uhr | donnerstags 9 -19 Uhr (in den Schulferien bis 17 Uhr)
mittwochs und freitags geschlossen | **Änderungen vorbehalten**

Im Kundenzentrum begrüßen Sie:

Frau Bölter

Frau Dreßen

Frau Nikolaidou

Nicht abgebildet:

Herr Schmitz

Frau Schulz

Frau Jurkiewicz

Folgen Sie uns!

Wir bieten allen Interessierten die Möglichkeit sich mit uns Online zu vernetzen. Per E-Mail Newsletter, Facebook und Twitter stellen wir regelmäßige Informationen über Aktivitäten und Menschen rund um die Volkshochschule Köln sowie ausgewählten Kursen und Veranstaltungen zur Verfügung. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die passenden Angebote zu Ihren aktuellen Interessen.

Ihr Vorteil: Sie erfahren als Erste von zusätzlichen Angeboten und Veranstaltungs-Tipps, können sich in Ruhe informieren und bequem Online anmelden.

Facebook

Twitter

Newsletter

Informationen für Sie

Weitere Anmeldemöglichkeiten

Online
www.vhs-koeln.de
Sie buchen sich direkt in den Kurs ein und haben dadurch – bei freien Plätzen – eine Platzgarantie.

Per Post
VHS Köln, Im Mediapark 7, 50670 Köln
Anmeldebögen finden Sie am Heftende.

Per Telefon
mo – fr, 9 bis 17 Uhr, (0221) 221-25990
Zu Stoßzeiten ggf. Anrufweiterleitung an das städtische Bürgertelefon, wo Ihr Anliegen aufgenommen wird.

Per FAX
(0221) 221-6569297
Anmeldebögen finden Sie am Heftende.

Wenn Sie angemeldet sind

erhalten Sie automatisch eine schriftliche Anmeldebestätigung per Post. Bitte beachten Sie, dass eine Mindestteilnahmezahl Voraussetzung für die Durchführung der Veranstaltung ist.
Sollte Sie die Buchungsbestätigung nicht rechtzeitig vor Kursbeginn erreichen, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Sofern Sie als Online-Kunde registriert sind, erhalten Sie die Buchungsbestätigung per E-Mail.

Ermäßigungen

Unsere Entgelt- und Benutzungsordnung mit Hinweisen zu Ermäßigungen (§4) finden Sie auf Seite 295 und auf www.vhs-koeln.de.
Von der Ermäßigung ausgenommen sind u.a.: Einzelveranstaltungen, Exkursionen, Prüfungen, Superintensivkurse und Materialentgelte. Falls Sie eine Ermäßigung beantragen, legen Sie eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Abmeldung

Unsere Entgelt- und Benutzungsordnung mit Hinweisen zur Abmeldung (§8) finden Sie auf Seite 295 und auf www.vhs-koeln.de.

Mindestteilnahmezahl

Gemäß § 5 Absatz 5, Satz 3, der Entgelt- und Benutzungsordnung der Volkshochschule Köln, steht der Vertragsschluss für die jeweilige Veranstaltung unter dem Vorbehalt des Erreichens einer Mindestteilnehmerzahl oder einer zu erwirtschaftenden Mindesteinnahme.
Im Einzelfall kann mit dem Einverständnis der Teilnehmenden bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl oder der Mindesteinnahmen die Veranstaltung dennoch durchgeführt werden. In solchen Fällen wird dann das Teilnahmeentgelt prozentual erhöht oder die Unterrichtsstundenzahl entsprechend gekürzt.

Wechsel bei Kursleitung oder Unterrichtsraum

Die Volkshochschule Köln behält sich vor, aus wichtigen Gründen Kurse mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben zu besetzen. Aus organisatorischen Gründen kann auch der angegebene Unterrichtsraum wechseln. Daraus entsteht kein Recht zur außerordentlichen Kündigung.

Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzgeschäften

Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung oder unter www.vhs-koeln.de.

Angebote für Menschen mit Behinderung

Ziel der UN-Behindertenrechtskonvention ist, die Chancengleichheit behinderter Menschen zu fördern und ihre Diskriminierung in der Gesellschaft zu unterbinden. Dabei soll stärker als bisher das kritische Potenzial der Menschenrechte gegen unfreiwillige Ausgrenzungen aus Gemeinschaften oder der Gesellschaft entfaltet werden. Da die Volkshochschule Köln die Umsetzung dieser Konvention aktiv unterstützen möchte, wurden die Angebote für Menschen mit Behinderung innerhalb der einzelnen Bereiche fachlich zugeordnet.
Alle Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung finden in barrierefreien Unterrichtsgebäuden statt.

Beratung und Information zu den Angeboten

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf der jeweiligen Teamseite der einzelnen Programmbereiche.

Was Sie noch wissen müssen

Bildungsurlaub

Veranstaltungen nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AwbG)
Die Volkshochschule Köln ist ein anerkannter Träger zur Durchführung von Veranstaltungen nach dem AwbG. Die Liste aller in NRW anerkannten Träger für Bildungsurlaubsseminare finden Sie unter www.bezreg-koeln.nrw.de
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in NRW haben (bis auf wenige Ausnahmen) einmal im Kalenderjahr einen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub, d.h. bezahlte Freistellung nach AwbG, für max. 5 Tage zu Weiterbildungszwecken. Die Ansprüche aus zwei Jahren können auch zusammengefasst werden.
Das AwbG erkennt Seminare der politischen und beruflichen Bildung, die bestimmten Kriterien genügen, als Bildungsurlaub an. Die berufliche Bildung muss dabei keinen unmittelbaren Bezug zum aktuellen Arbeitsplatz haben.
Mit dem Bildungsurlaub fördert der Staat die Initiative von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen zum lebenslangen Lernen. Die Kosten teilen sich Arbeitnehmer (Seminargebühren) und Arbeitgeber (Lohnfortzahlung).
In diesem Programmheft sind alle Bildungsurlaubsveranstaltungen mit BU gekennzeichnet. Weitere Informationen z.B. zu Form und Fristen der Beantragung finden Sie unter www.bildungsurlaub.de. Dort erhalten Sie auch Informationen zur zweimal jährlich erscheinenden Broschüre Bildungsurlaub NRW, in der Sie auch die gesetzlichen Regelungen zum Bildungsurlaub nachlesen können.

Unsere Tipps
- Lassen Sie sich bei der Volkshochschule beraten – damit das Niveau stimmt.
- Klären Sie den Termin vorab im Betrieb – der Arbeitgeber kann aus betrieblichen Gründen den Bildungsurlaub ablehnen.
- Melden Sie sich an – Sie erhalten die Anmeldebestätigung und das Kursprogramm zur Weitergabe an den Arbeitgeber.
- Planen Sie möglichst langfristig – der offizielle Antrag muss 6 Wochen vor dem Kurstermin beim Arbeitgeber gestellt werden.

Internet
Unser gesamtes Programm finden Sie unter: www.vhs-koeln.de

E-Mail
Unsere zentrale E-Mail-Adresse lautet: vhs@stadt-koeln.de

Reklamationen und Beschwerden
Sollten Sie Anlass zu Beschwerden haben informieren Sie uns bitte schriftlich oder unter vhs@stadt-koeln.de

Zahlungsverzug
Zahlungsverzug tritt 30 Tage nach der Fälligkeit und Zugang der Rechnung bzw. Buchungsbestätigung ein.
(Siehe § 286 Abs. 3 BGB)

Haftung
Die Volkshochschule Köln übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten.
Druckfehler lassen sich nicht immer vermeiden, das verbindliche Entgelt finden Sie auf Ihrer Buchungsbestätigung.

Mitwirkung
Die Mitwirkungsversammlung der Volkshochschule Köln ist der Ort, an dem wir als öffentlicher Träger der Weiterbildung in den direkten Austausch mit den Dozierenden und Teilnehmenden treten. Zur Sicherung und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Planung und Realisierung von Lehrveranstaltungen laden wir diejenigen ein, die unserer Angebot wesentlich tragen und diejenigen, die es nutzen. Die Meinung beider Personengruppen ist uns wichtig!

Datenschutz
Ihre persönlichen Daten werden in der EDV-Anlage der Volkshochschule Köln, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, gespeichert. Genaue Angaben zu Anrede, Name, Adresse und Geburtsdatum sind zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung zwingend erforderlich. Ihre Telefonnummer ist zu organisatorischen Zwecken hilfreich.

Die Datenschutzerklärung der VHS finden Sie am Ende dieses Heftes.

Unterrichtshäuser mit Rollstuhlzugang

Innenstadt
VHS-Studienhaus am Neumarkt
Cäcilienstr. 35

VHS im KOMED
Im Mediapark 7

FORUM Volkshochschule
Im Museum am Neumarkt
Cäcilienstr. 29-33

Kalk
VHS-Unterrichtsräume am Bezirksrathaus
Kalker Hauptstr. 247 – 273

Lindenthal
VHS-Unterrichtsräume im Bezirksrathaus
Aachener Str. 220

Nippes
VHS-Unterrichtsräume am Bezirksrathaus
Nebeneingang, Neusser Straße 450

Mülheim
VHS-Unterrichtsräume im Bezirksrathaus
Wiener Platz 2a und
VHS-Unterrichtsräume am Bergischen Ring
Bergischer Ring 35 - 39

Porz
VHS-Unterrichtsräume am Bezirksrathaus
Friedrich-Ebert-Ufer 64 – 70

Unser Anspruch: Gute Beratung

Bildungsprämie

Richtlinienänderung ab 1. Juli 2017

Weiterbildung zahlt sich aus: Sichern Sie sich jetzt Ihre Bildungsprämie! Mit einem Zuschuss bis zu 500 Euro fördert die Bundesregierung eine berufliche Fortbildung Ihrer Wahl. Einen Prämiengutschein in Höhe von max. 500 Euro können Erwerbstätige erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt.

- Neu ist, dass Sie als Rentnerin oder Rentner, Pensionärin oder Pensionär, falls Sie ebenfalls mindestens 15 Stunde pro Woche erwerbstätig sind und die angegebenen Einkommensgrenzen einhalten, eine Bildungsprämie beantragen können.

Die Förderung umfasst bis zu 50 Prozent der Kurskosten, maximal 500 Euro.

- Neu ist, dass Weiterbildungsinteressierte ab Juli 2017 pro Kalenderjahr einen Prämiengutschein erhalten können.
- Neu ist, dass Prämiengutscheine für Weiterbildungen mit Veranstaltungsgebühren über 1.000 Euro eingesetzt werden können.

Wer wird gefördert?

Alle Beschäftigten in Deutschland, die unterhalb der genannten Einkommensgrenzen liegen und

- die befugt sind in Deutschland zu arbeiten und durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind
- die während der Mutterschutzfrist, in Eltern- oder Pflegezeit über einen gültigen Arbeitsvertrag im Umfang von mindestens 15 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit verfügen
- deren Erwerbseinkommen als Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer und Selbständige trotz der Mindestarbeitszeit unter den Regelleistungen der Grundsicherung liegt und die daher zu ihrem Erwerbseinkommen aufstockende Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhalten.

Wo erhalte ich den Prämiengutschein?

Z.B. bei uns in der VHS Köln. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und rufen Sie uns an unter: (0221) 221-23999 oder schreiben Sie uns eine E-Mail:
berufliche-beratung@stadt-koeln.de

Was benötige ich für eine Bildungsprämienberatung?

Mitzubringen sind:

- Personalausweis
- Beschäftigungsnachweis (z. B. Arbeitsvertrag, Gewerbeschein) oder aktuelle Gehaltsabrechnung
- Aktueller Steuerbescheid für das letzte oder vorletzte Kalenderjahr
- Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Bildungsprämien-Internetseite: www.bildungspraemie.de

Kursberatung

Damit Sie den richtigen, zu Ihrem Wissensstand passenden Kurs finden, empfehlen wir Ihnen die Möglichkeit unserer kostenlosen und unverbindlichen persönlichen Kursberatung. Im Bereich Sprachen umfasst die Beratung zudem einen kostenfreien Einstufungstest. Einzelheiten finden Sie zu Beginn der jeweiligen Programmbereichsseiten.

Beratung zur beruflichen Entwicklung

Fachberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Mit diesem neuen Förderangebot bietet Ihnen das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Unterstützung bei der beruflichen Weiterentwicklung. Sie können die Beratung in Anspruch nehmen, wenn Sie

- in Nordhein-Westfalen wohnen oder arbeiten,
- sich in beruflichen Veränderungsprozessen befinden,
- Unterstützung bei der Planung und Umsetzung beruflicher Entscheidungen suchen,
- Ihre Berufsqualifikation im Ausland erworben haben,
- eine Anerkennung Ihrer im Ausland erworbener Berufs- und Bildungsabschlüsse anstreben.

Die kostenlose Beratung erfolgt nur nach vorheriger Absprache und kann mehrere Termine umfassen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter (0221) 221-23999 oder per E-Mail: berufliche-beratung@stadt-koeln.de

Bildungsscheck NRW

Individueller und betrieblicher Zugang

Mit dem Bildungsscheck NRW, finanziert aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), fördert das nordrhein-westfälische Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales die Beteiligung von Beschäftigten, Berufsrückkehrenden und Selbständigen (individueller Zugang) und kleinen und mittleren Betrieben (betrieblicher Zugang). Neu ist, dass im individuellen Zugang das zu versteuernde Einkommen höchstens 40.000 Euro (oder 80.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) betragen darf. Neu ist, dass Selbständige zum geförderten Personenkreis gehören. Neu ist, dass die Förderung einmal jährlich möglich ist, sowohl im individuellen als auch im betrieblichen Zugang.

Wer wird gefördert?

Im individuellen Zugang:

Beschäftigte aus kleineren und mittleren Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten, Selbständige und Berufsrückkehrende mit oben genannten Einkommensnachweisen. Die Ausgabe einer Bildungsprämie hat Vorrang, wenn das zu versteuernde Einkommen höchstens 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) beträgt.

Im betrieblichen Zugang:

Betriebe mit weniger als 250 Mitarbeitenden können bis zu 10 Bildungsschecks pro Kalenderjahr beantragen.

Eine Einkommensobergrenze für Mitarbeitende besteht nicht mehr.

Wie wird gefördert?

Mit dem Bildungsscheck NRW erhalten Beschäftigte und Unternehmen einen Zuschuss von bis zu 50 %, max. 500,- Euro zu den Weiterbildungskosten.

Die andere Hälfte tragen die Beschäftigten oder der Betrieb.

Wo erhalte ich den Bildungsscheck?

Z.B. bei uns in der VHS Köln, Im Mediapark 7, 50670 Köln. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und rufen Sie uns an unter:
(0221) 221 – 23999 oder schreiben Sie uns eine E-Mail:
berufliche-beratung@stadt-koeln.de

Info-Service für Ratsuchende und Betriebe

Die Telefonhotline (0211) 837-1929 von „Nordrhein-Westfalen direkt“ informiert zum Beratungsangebot und ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des nordrhein-westfälischen Arbeitsministeriums:
www.weiterbildungsberatung.nrw.de

VHS im KOMED

Im Mediapark 7, 50670 Köln
Tel.: (0221) 221-23679
(EDV, Angebote berufliche Bildung)
Tel.: (0221) 221-24434 (Abend-/Wochenendienst)
Fax: (0221) 221-6569282

Mit den Schwerpunkten Medien, Journalismus, Film und Fernsehen ist die VHS Köln bereits seit vielen Jahren im MediaPark vertreten. Hier werden auch Kurse zur beruflichen Bildung in modern eingerichteten EDV-Räumen und attraktiven Seminarräumen angeboten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die berufliche Bildung, die Amtsleitung und die zentralen Verwaltungseinheiten haben dort ihre Büros.

Parktickets

Für Besuche von VHS-Veranstaltungen im KOMED erhalten Sie an der Infotheke ein vergünstigtes Tagesticket für das Parkhaus PZ (Zentrale Tiefgarage), 9 €/Tag statt 1,50 €/Stunde. Ein Wochenticket zum Preis von 35 € erhalten Sie im Kassenbüro des Parkhausbetreibers oder unter www. apcoa.de.

Anfahrt

Haltestelle Hansaring
Stadtbahn: 12, 15
Bus: 127, S-Bahn: S6, S11, S12, S13
Haltestelle Christophstraße/MediaPark
Stadtbahn: 12, 15

VHS-Studienhaus am Neumarkt

Cäcilienstr. 35, 50667 Köln
Tel.: (0221) 221-25990
Fax: (0221) 221-6569297

Hier im Herzen der Stadt ist unser Kundenzentrum zu finden, wo alle Serviceleistungen rund um die Kursanmeldung angeboten werden. Auch das Sprachenangebot inklusive Deutsch als Fremdsprache und der Integrationskurse ist hier angesiedelt. Ebenso finden Sie hier die Büros der zuständigen VHS-Mitarbeitenden aus dem Bereich Sprachen. Großzügige Kommunikationsflächen auf allen Etagen bieten Raum für die allgemeine Sprachberatung sowie für die Beratung zu Deutschkursen. Mit dem „europe-direct Informationszentrum“ finden Sie hier im Studienhaus einen offenen Lernort zu allen Fragen und Themen rund um Europa. Die Seminar- und Vortragsräume im Erdgeschoss, aber auch speziell ausgestattete Fachräume für die Bereiche Musik, Kunst, Kultur, Kreativität sowie Gesundheit, Entspannung und Bewegung, tragen erheblich zur Qualität des Hauses der Erwachsenenbildung bei.

Anfahrt

Haltestelle Neumarkt
Stadtbahn: 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18
Bus: 136, 146

FORUM Volkshochschule

Im Museum am Neumarkt
Cäcilienstraße 29 – 33,
50667 Köln

Für die Arbeit der VHS bietet das FORUM Volkshochschule hervorragende Möglichkeiten vernetzt, kooperativ, flexibel und zukunftsorientiert zu agieren. Die Volkshochschule hat diesen Ort in kurzer Zeit durch Symposien, politische Debatten, wissenschaftliche Streitgespräche, Konzerte, Theater, Tanzpräsentationen, Filmreihen, transkulturelle Diskurse und interkulturelle Begegnungen über Köln hinaus bekannt gemacht.

Nachfolgender QR-Code stellt das FORUM Volkshochschule im Film vor.

Anfahrt

Haltestelle Neumarkt
Stadtbahn: 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18
Bus: 136, 146

Unser Serviceangebot rund um Beratung und Anmeldung bieten wir Ihnen im VHS-Kundenzentrum! Siehe Seite 6.

VHS im Bezirksrathaus Lindenthal

Aachener Straße 220
Eingang: Oskar-Jäger-Straße, 50931 Köln
Tel.: (0221) 221-93579
Fax: (0221) 221-93583

Hier ist unser Lernort für die Kulturelle Bildung, hier finden Sie auch unser Arbeitsteam „Kunst – Kultur – Kreativität“. Moderne und großzügige Seminarräume zugeschnitten und ausgestattet für die oft sehr speziellen Angebote in den Bereichen Malen, Zeichnen, Fotografie, Literatur, Tanz, Musik u.v.m. Regelmäßig finden hier auch vielbesuchte Kunstausstellungen statt.

Anfahrt

Haltestelle Melaten
Stadtbahn: 1, 7
Haltestelle Aachener Straße/Gürtel
Stadtbahn: 1, 7, 13
Bus: 140

VHS im Bezirksrathaus Nippes

Neusser Straße 450, Nebeneingang
50733 Köln
Fax: (0221) 221-95763
Tel.: (0221) 221-95742 (Abenddienst)

Hier ist das regionale Bildungsangebot für den Stadtbezirk Nippes angesiedelt. Gut ausgestattete Fachräume für Kurse im Programmbereich Gesundheit bieten beste Voraussetzungen für Angebote zu Entspannung und Bewegung. Auch die Büros der Ansprechpartner für diesen Bereich finden Sie hier.
Das Team für Qualifizierung und Beschäftigungsförderung sowie weitere Seminarräume befinden sich im 2. Obergeschoss.

Anfahrt

Haltestelle Neusser Straße/Gürtel
Stadtbahn: 12, 13, 15
Bus: 121, 140, 147

VHS im Handwerkerhof

Athener Ring 3a
50767 Köln
Tel.: (0221) 221-29740

Der Handwerkerhof in Chorweiler steht der Volkshochschule als Unterrichtsort für Sprachkurse zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt hier im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Die Verkehrsanbindung ist günstig. Zusätzlich zu Bus und Stadtbahn ist auch eine Anbindung an das S-Bahnnetz gegeben.

Anfahrt

Haltestelle Chorweiler
Stadtbahn: 15
Bus: 120, 121, 122, 125, 126
S-Bahn: S11

Unser Serviceangebot rund um Beratung und Anmeldung bieten wir Ihnen im VHS-Kundenzentrum! Siehe Seite 6.

VHS am Bezirksrathaus Porz

Friedrich-Ebert-Ufer 64 – 70
51143 Köln
Tel.: (0221) 221-97373
Fax: (0221) 221-97371

Im Bildungszentrum unmittelbar am Bezirksrathaus, wo auch die Stadtbibliothek mit einer Zweigstelle vertreten ist, werden großzügige VHS-Räume angeboten, in denen ein Großteil der rechtsrheinischen Bildungsveranstaltung stattfinden. Auch Kunstausstellungen der VHS werden hier präsentiert.

Anfahrt

Haltestelle Porz Markt
Stadtbahn: 7
Bus: 151, 152, 154, 160, 161, 162, 165, 166
S-Bahn: S 12

VHS im Bezirksrathaus Mülheim

Wiener Platz 2a
51065 Köln
Tel.: (0221) 221-99712
Fax: (0221) 221-99710

Neben gut ausgestatteten und modernen Seminarräumen finden Sie hier auch den VHS-Saal, der für Konzerte, Vorträge und sonstige besondere Veranstaltungen der Weiterbildung zur Verfügung steht.

Anfahrt

Haltestelle Wiener Platz
Stadtbahn: 4, 13, 18
Bus: 151,152, 153, 159, 190, 250, 260, 434

VHS am Bergischen Ring Mülheim

Bergischer Ring 35–39, 51063 Köln
Tel.: (0221) 221-25990
Fax: (0221) 221-6569297

In diesem neuen Standort, der auch das Job-Center Mülheim beherbergt, stehen der Volkshochschule helle Unterrichtsräume im 7. Obergeschoss zur Verfügung. Der Programmbereich Sprachen bietet hier schwerpunktmäßig Integrationskurse an.

Anfahrt

Haltestelle Wiener Platz
Stadtbahn: 4, 13, 18
Bus: 151, 152, 153, 159, 190, 250, 260, 434

Unser Serviceangebot rund um Beratung und Anmeldung bieten wir Ihnen im VHS-Kundenzentrum! Siehe Seite 6.

Unterrichtsorte in den Stadtbezirken

Stadtbezirk Innenstadt

VHS-Studienhaus am Neumarkt
Cäcilienstr. 35, 50667 Köln
Ⓗ Neumarkt, Stadtbahn: 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18
Bus: 136, 146

FORUM VHS im Kulturquartier
Cäcilienstr. 29 – 33, 50667 Köln
Ⓗ Neumarkt,
Stadtbahn: 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18
Bus: 136, 146

VHS im KOMED, Im Mediapark 7, 50670 Köln
Ⓗ Christophstr./MediaPark | Stadtbahn: 12, 15
Ⓗ Hansaring | Stadtbahn: 12, 15
S-Bahn: S6, S11, S12, S13

Berufskolleg
Lindenstr. 78, 50674 Köln
Ⓗ Rudolfplatz, Stadtbahn: 1, 7, 12, 15
Ⓗ Roonstr. Bus: 136, 146

Königin-Luise-Gymnasium
Alte Wallgasse 10, 50672 Köln
Ⓗ Friesenplatz
Stadtbahn: 3, 4, 5, 12, 15

Montessori Grundschule
Gilbachstr. 20, 50672 Köln
Ⓗ Christophstr./MediaPark
Stadtbahn: 12, 15

Konrad Adenauer Schule
Frankstr. 26, 50676 Köln
Ⓗ Zülpicher Platz | Stadtbahn: 9, 12, 15

Hallenbad Lentpark
Lentstr. 30, 50668 Köln
Ⓗ Lohsestraße | Stadtbahn: 12, 15

Stadtbezirk Rodenkirchen

Atelier M. Rathmann
Sürther Hauptstr. 138, 50999 Köln
Ⓗ Kölnstr. | Bus: 130, 131

Berufsbildende Schule
Brüggener Str. 1, 50969 Köln
Ⓗ Zollstockgürtel
Stadtbahn: 12 | Bus: 130, 131

Grundschule
Zum Hedelsberg 13, 50999 Köln
Ⓗ Weißer Hauptstr. | Bus: 130, 131

Hauptschule
Ringelnatzstr. 10 – 12, 50996 Köln
Ⓗ Rodenkirchen Bf.
Stadtbahn: 16 | Bus: 130, 131, 135

Ev. Kirchengemeinde Rodenkirchen
Sürther Str. 34, 50996 Köln
Ⓗ Rodenkirchen Bf.
Stadtbahn: 16 | Bus: 130, 131, 135

Johannes-Gutenberg-Realschule
Kuckucksweg 4, 50997 Köln
Ⓗ Friedhof Godorf | Bus: 135

Gymnasium, Sürther Str. 55, 50996 Köln
Ⓗ Rodenkirchen Bf.
Stadtbahn: 16 | Bus: 130, 131, 135

Grundschule, Ketteler Str. 14, 50997 Köln
Ⓗ Godorf Bf. | Stadtbahn: 16 | Bus: 135

Grundschule, Adlerstr. 10, 50997 Köln
Ⓗ Lerchenweg | Bus: 131, 132

TV Rodenkirchen
Mettfelder Str. 21, 50996 Köln
Ⓗ Rodenkirchen Bf.
Stadtbahn: 16 | Bus: 130, 131, 135

Stadtbezirk Lindenthal

VHS im Bezirksrathaus Lindenthal
Aachener Str. 220, 50931 Köln
Ⓗ Melaten | Stadtbahn: 1, 7
Ⓗ Aachener Str./Gürtel
Stadtbahn: 1, 7, 13 | Bus: 140

Schulzentrum
Ostlandstr. 39, 50858 Köln
Ⓗ Weiden-Zentrum
Stadtbahn: 1 | Bus: 141, 143, 145, 149

Theodor-Heuss-Schule
Euskirchener Str. 50, 50935 Köln
Ⓗ Euskirchener Str. | Stadtbahn: 13

Stadionbad
Olympiaweg 20, 50933 Köln
Ⓗ Alter Militärring
Stadtbahn: 1 | Bus: 141, 143, 144

Grundschule
Kölner Str. 37, 50859 Köln
Ⓗ Seithümerstr. | Bus: 144

Grundschule
Schulstr. 2, 50859 Köln
Ⓗ Weiden, Schulstraße | Stadtbahn: 1

Stadtbezirk Ehrenfeld

EVA e.V.
Christianstr. 13, 50825 Köln
Ⓗ Leyendeckerstraße | Stadtbahn: 3, 4

Atelier Mölders
Sömmeringstr. 23, 50823 Köln
Ⓗ Venloer Str./Gürtel | Stadtbahn: 3, 4, 13
Bus: 141, 142, 143 | S-Bahn: S12, S13

Stadtbezirk Nippes

VHS im Bezirksrathaus
Neusser Sr. 450, 50733 Köln
Ⓗ Neusser Str./Gürtel
Stadtbahn: 12, 13, 15
Bus: 121, 140, 147

Leonardo-da-Vinci-Gymnasium
Blücherstr. 15 – 17, 50733 Köln
Ⓗ Florastraße
Stadtbahn: 12, 15 | Bus: 147, 184, 186

KGS, Alzeyer Str. 12, 50739 Köln
Ⓗ Alzeyer Str.
Bus: 127, 147

Schule, Meerfeldstr. 52, 50737 Köln
Ⓗ Meerfeldstraße
Stadtbahn: 15

Schule, Gellertstr. 4 – 6, 50733 Köln
Ⓗ Florastraße
Stadtbahn: 12, 15 | Bus: 147

Stadtbezirk Chorweiler

Handwerkerhof
Athener Ring 3 ac, 50767 Köln
Ⓗ Chorweiler | Stadtbahn: 15
Bus: 120, 121, 122, 125, 126
S-Bahn: S11

Schule, Soldiner Str. 68, 50767 Köln
Ⓗ Lindweiler Feld | Bus: 121

Ursula-Kuhr-Schule
Volkhovener Weg 140, 50767 Köln
Ⓗ Heimersdorf | Stadtbahn: 15 | Bus: 122, 125

Schulzentrum, Schulstr. 16, 50767 Köln
Ⓗ Heinering | Bus: 122, 126, 127

Schule Spoerkelhof 7, 50769 Köln
Ⓗ Merkenich Mitte | Stadtbahn: 12

Stadtbezirk Porz

VHS im Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64 – 70, 51143 Köln
Ⓗ Porz Markt | Stadtbahn: 7
Bus: 151, 152, 154, 160, 161, 162, 165, 166 | S-Bahn: S12

Don Bosco Schule
Humboldtstr. 81, 51145 Köln
Ⓗ Porz Markt | Stadtbahn: 7
Bus: 151, 152, 154, 160, 161, 162, 165, 166 | S-Bahn: S12

Grundschule
Adolph-Kolping-Str. 41, 51147 Köln
Ⓗ Köln Wahn | Bus: 160, 162, 163, 164, 167
S-Bahn: S12, S13

Realschule Planckstr. 14, 51145 Köln
Ⓗ Porz Markt | Stadtbahn: 7
Bus: 151, 152, 154, 160, 161, 162, 165, 166 | S-Bahn: S12

Stadtbezirk Kalk

VHS im Bezirksrathaus Kalk
Kalker Hauptstr. 247 – 273, 51103 Köln
Ⓗ Kalk Kapelle | Stadtbahn: 1, 9 | Bus: 159

Stadtbezirk Mülheim

VHS im Bezirksrathaus Mülheim
Wiener Platz 2 a, 51065 Köln
Ⓗ Wiener Platz | Stadtbahn: 4, 13, 18
Bus: 151, 152, 153, 159, 190, 250, 260, 434

Thurner Hof
Mielenforster Str. 1, 51069 Köln
Ⓗ Dellbrück Hauptstraße
Stadtbahn: 3, 18 | Bus: 154, 436

VHS am Bergischen Ring
Bergischer Ring 35–39, 51063 Köln
Ⓗ Wiener Platz
Stadtbahn: 4, 13, 18 | Bus: 151, 152, 153, 159, 190, 250, 260, 434

Nachrufe

Wir trauern um Monika Heiligtag

Sie starb am 24. April 2018 im Alter von 56 Jahren bei einem tragischen Verkehrsunfall.

Frau Heiligtag begann ihre Arbeit an der Volkshochschule Köln im September 1985 als Dozentin für Eltern- und Familienbildung. Ab 1989 war sie als ABM-Kraft mit der Erhebung und Aufbereitung weiterbildungsrelevanter Planungsdaten befasst.

1991 wurde sie dann Fachbereichsleiterin in der Zweigstelle Ehrenfeld – seit 1992 mit den Bereichen: Umwelt, Mathematik und Naturwissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Eltern- und Familienbildung sowie Gesundheitsvorsorge. In den letzten 20 Jahren arbeitete sie als Fachbereichsleiterin in der Gesundheitsbildung im Bereich Entspannung mit Yoga, Achtsamkeit und Meditation, Massage, Qigong und Taiji.

Mit viel Engagement und Ausdauer hat sich Monika Heiligtag für Entspannungsangebote mit hoher Qualität eingesetzt.Dazu gehörte auch, den Kursleitenden gute Arbeitsbedingungen zu ermöglichen – und ein freundlicher und unterstützender Umgang mit ihnen. Sie wusste, dass hier ein Schlüssel für die Zufriedenheit der Kursteilnehmerinnen und –teilnehmer lag.

Monika Heiligtag hat es verstanden, Seriosität und Sorgfalt mit Lebendigkeit, Herzlichkeit und Humor zu verbinden. Gerade weil sie eine so lebendige und intensive Art hatte, sind wir an der Volkshochschule sehr betroffen und traurig, dass sie so plötzlich verstarb.

Wir nehmen Abschied von Joachim Gosch

Er starb am 26.05.2018 im Alter von 58 Jahren nach einer schweren Erkrankung.

Joachim Gosch hat nach einem agrarwissenschaftlichen Studium und einer Umschulung zum Organisationsprogrammierer seit dem 1. Semester 2000 als freiberuflicher Dozent in der Beruflichen Bildung für die VHS Köln gearbeitet.
Seine gelassene und geduldige Art zu erklären machten ihn beliebt. Er wurde wegen seiner Flexibilität, seine Zuverlässigkeit und seine Hilfsbereitschaft sowie seines Humors sehr geschätzt. Joachim Gosch war geradlinig und vertrat deutlich seinen Standpunkt, wenn es darauf ankam.

Er arbeitete erfolgreich mit unterschiedlichen Zielgruppen und in verschiedenen Kontexten: mit Jugendlichen, Senioren, Arbeitssuchenden, Menschen mit Migrationshintergrund, Existenzgründern und Mitarbeitenden von Unternehmen und gemeinnützigen Vereinen.

Herr Gosch war nicht nur im offenen VHS-Programm aktiv, sondern auch in Firmenschulungen, Kooperationsprojekten mit Schulen und Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten.
Der Bogen seiner Themen reichte vom „Erste Schritte am PC“-Kurs über die Vorbereitung auf IT-Prüfungen und das Erstellen von Bewerbungsunterlagen bis hin zu Web-Design-Seminaren.

Wir kannten Joachim Gosch als Optimist. Er hat sich von seinen gesundheitlichen Einschränkungen nicht kleinkriegen und entmutigen lassen und meist optimistisch in die Zukunft geschaut.

Wir werden ihn vermissen.

Volkshochschule Köln: Seit 100 Jahren Bildung für alle!

Große Ereignisse werfen bekanntermaßen ihre Schatten voraus. Das gilt auch für das 100-jährige Bestehen der Volkshochschule Köln. Dieses Jubiläum fällt – wie bei vielen anderen deutschen Volkshochschulen auch – ins Jahr 2019. Die Vorbereitungen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten der VHS Köln laufen bereits auf Hochtouren. Und so, wie wir seit beinahe 100 Jahren „Bildung für alle“ anbieten, so möchten wir auch unser Jubiläum mit allen feiern – also gemeinsam mit der großen „VHS-Familie“, mit den Kundinnen und Kunden, den Dozentinnen und Dozentinnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den vielen Freundinnen und Freunden, die sich uns und unserer Arbeit verbunden fühlen.
Zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr wird es bereits im 2. Semester 2018 ein Seminar in eigener Sache geben. Eingeladen sind alle, die sich mit dem VHS-Jubiläum befassen, es historisch einordnen und vielleicht von schönen Erlebnissen bei der VHS berichten mögen (nähere Informationen unten).
In Vorbereitung auf das Jubiläum suchen wir Fotos, alte Programmhefte, Geschichten und Anekdoten, die Sie mit der VHS Köln verbinden.
Bitte wenden Sie sich an uns per E-Mail: 100Jahre-VHS@stadt-koeln.de
Sie sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und dann im nächsten Jahr gemeinsam mit uns „100 Jahre Volkshochschule Köln zu feiern“!

Universität Köln beschäftigt sich mit VHS-Geschichte

Das bevorstehende Jubiläum stand auch im Fokus einer Lehrveranstaltung an der Universität zu Köln. Im Wintersemester 2017/18 beschäftigten sich zwanzig Studierende des Masterstudienfachs Erwachsenenbildung / Weiterbildung mit der Geschichte der Volkshochschule Köln. Unter der Leitung von Dr. Annabel Jenner, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Erwachsenenbildung/Weiterbildung der Universität zu Köln, untersuchten sie anhand von Programmheften von 1919 bis heute thematische Entwicklungen im Angebot der VHS.
Die bearbeiteten Themen umfassten migrationsbezogene Angebote, das Format der Bildungsreise sowie didaktische Formate insgesamt, geschlechtsspezifische Ansprache in den Kursbeschreibungen und die Strukturierung der Programmbereiche. Aber auch die Entwicklung einzelner Programmsegmente stand im Fokus. Dazu zählten das Sprachenportfolio, Deutschkurse einschließlich DaF und DaZ, Schulungen für das pädagogische Personal, Kurse im Programmbereich Politik sowie Angebote zu Nähen und textilem Gestalten.
Die Ergebnisse wurden als Poster grafisch aufbereitet und im Januar 2018 in einer Ab-schlussveranstaltung im Studienhaus am Neumarkt präsentiert. Dabei stand der gemeinsame Dialog zwischen Mitarbeitenden und Leitung der VHS, den Studierenden sowie Fachkolleginnen und -kollegen aus Wissenschaft und Praxis im Mittelpunkt. Während die Studierenden umfangreiche Praxiseinblicke gewinnen konnten, entstanden für die VHS Anregungen für die weitere Vorbereitung des Jubiläums. Es ist vorgesehen, die Poster im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten 2019 auszustellen.

100 JAHRE 1919-2019 FORTSCHRITT VHS

Seminar zur VHS-Geschichte

100 Jahre VHS Köln:
Blick zurück – und nach vorn

Ende des 1. Weltkrieges, Abdankung des Kaisers und Aufbruch in die Weimarer Republik, in deren Verfassung 1919 steht: „Das Volksbildungswesen, einschließlich der Volkshochschulen, soll von Reich, Ländern und Gemeinden gefördert werden.“ Zu dieser Zeit wurde in Köln, wie in vielen anderen Städten in Deutschland, eine VHS gegründet. 1920 beauftragte Oberbürgermeister Konrad Adenauer hauptberuflich Prof. Paul Honigsheim mit der Leitung.
Seither sind fast 100 Jahre vergangen. VHS-Geschichte spiegelte darin immer auch lokale und nationale Zeitgeschichte mit allen Stimmungen, die Aufbruch und Zwangspause, Wiederaufbau und Boom Zeiten mit sich brachten. Kölsche Besonderheiten und allgemeine Tendenzen, beides ist für die Entwicklung bedeutsam. Dem soll im Seminar in einigen Zeitetappen und an vielen Beispielen und Dokumenten nachgespürt werden:

- Von der Gründung 1919 bis zur Schließung 1933
- Die Wiedereröffnung 1946 bis Anfang der 1960er
- Die große Boomphase bis in die 1990er
- Kontinuität und Innovation heute
- Quo vadis – VHS der Zukunft?

Die Volkshochschule Köln und viele andere VHS in Deutschland haben eine Tradition mit vielfältigen Wurzeln in den Lesegesellschaften, der Arbeiterbildung und der Popularisierung von Wissenschaft durch die Universitäten. Sie haben eine bewegte Geschichte mit Brüchen; 1933, 1945 und 1990 sind wichtige Eckdaten. Heute sind es etwa 900 VHS, dazu etwa 3.500 Zweigstellen, flächendeckend für Deutschland. Zusammengenommen sind die VHS die größte Weiterbildungseinrichtung mit jährlich mehr als 9 Millionen Teilnehmenden. Beachte: Pro Jahr gibt es 26,3 Millionen in der Weiterbildung insgesamt, denen 8,4 Millionen an allgemeinbildenden Schulen, 2,4 Millionen an Berufsschulen und 2,7 Millionen Studierende gegenüberstehen. Das Lebenslange Lernen, gerade auch im Erwachsenenalter gewinnt an Bedeutung für jeden einzelnen.
In der Veranstaltung soll gemeinsam mit den Teilnehmenden dieser mehrdimensionale Blick auf die VHS entwickelt werden. Es geht um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wir schauen auf Köln, aber auch über den Tellerrand hinaus auf andere VHS. Und in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung werden grenzüberschreitende und internationale Aspekte nicht fehlen können.
Aktive Teilnahme ist wünschenswert. Es ist zu erwarten, dass einige sich eher historischen als zukünftigen, andere eher lokalen als landesweiten Fragestellungen widmen wollen. Das ist möglich nach einer Planungsrunde am ersten Tag, dem eine Bearbeitung von Themen in kleineren Gruppen folgt. Materialien (Dokumente,Texte, Fotos, Medien) können mitgebracht werden. Vielleicht sind wir erfolgreich in der Suche nach Zeitzeugen (älteste Teilnehmende, früheres haupt- und nebenberuflichen Personal). In der letzten Sitzung werden dann die Ergebnisse zusammen getragen und geprüft, in welcher Form sie Eingang finden in die Feierlichkeiten 2019 zum Jubiläum 100 Jahre Volkshochschule Köln.
A-114310 | VHS-Studienhaus
4x, 15.9.–17.11., Sa, 11–16 Uhr | 26.67 UStd. | Eintritt frei | **Prof. Dr. Karl-G. Hinzen**

Die VHS Bildungsnacht

Liebe Leserinnen und Leser,
am Freitag, den 7. September, ab 18:30 Uhr ist es soweit: Die VHS öffnet erneut zu ungewöhnlicher Zeit die Türen des Studienhauses am Neumarkt für unsere beliebte Bildungsnacht.
Einen ganzen Abend lang und bis in die Nacht präsentieren wir einen bunten Auszug aus dem Programm des neuen Semesters und zum Themenjahr 1968.

Es wird viel zu entdecken und zum Ausprobieren geben und wir mischen wie gewohnt Bekanntes, Neues und Unerwartetes.
Hindi zum Schnuppern, Keramik, Jazz Dance, FarbenFrohes Sehtraining, Ashtanga-Yoga und vieles mehr. Musikalische Beiträge durch die VHS-Band „Play Along“, das Joe Heckel Trio, afro-cubanisches Trommeln und, und, und. An diesem Abend kann man sich also Treiben lassen zwischen Lernen, Entspannung, Kreativität, Tanz und Small Talk.

Und auch zu später Stunde wird es beim gemeinsamen „Get together“ musikalische Unterstützung zum Thema 1968 geben und es werden Lieder der 60er und ihrer Folgejahre, stilecht von der Schallplatte gespielt. Wer möchte kann mit uns anstoßen und gemeinsam das Tanzbein schwingen.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.
Beginn der Kurse ist jeweils zur vollen Stunde.

Wir freuen uns auf viele „Nachteulen“.
Ihre VHS Köln

Uhrzeit	Veranstaltung
18:30 Uhr	Eröffnung durch den Leiter der VHS Köln, Jakob Schüller
19 Uhr	Informationen zur Fortbildung „Systemische Beratung“
19 Uhr	Informationen zur Fortbildung „Gewaltfreie Kommunikation (GfK)“
19 Uhr	Klassisches Yoga kennen lernen
19 Uhr	Sicher und stabil mit dem Rollator durch den Alltag
19 Uhr	Von Pop bis Psychedelisch
19 Uhr	Filzstiftzeichnungen im Stile von Yellow Submarine
19 Uhr	Töpfern – eine der ältesten Handwerkskünste der Welt – neu entdecken
19 Uhr	Offene Schmuckwerkstatt – Sehen, Fühlen, Probieren

Uhrzeit	Veranstaltung
19 Uhr	Afrikanisches / Afro-Cubanisches Trommeln – Workshop zum Ausprobieren
19 Uhr	Workshop Jazz-Gitarre
19 Uhr	Schnupperworkshop: Improvisationstheater
19 Uhr	Lust auf kreatives Schreiben? Schnupperworkshop für Neugierige
19 Uhr	Schnupperveranstaltung Deutsche Gebärdensprache
19 Uhr	Englisch Infotag: Beratung und Einstufung
19 Uhr	Schnupperkurs: Community Reporter – Mit neuen Medien eigene Geschichten produzieren und teilen
19 Uhr	Cambridge Certificates: Info and Placement Test
19 Uhr	English Online Lernen
19 Uhr	Noche de cuentacuentos
19 Uhr	Finnisch zum Schnuppern
19 Uhr	Kurdisch (Kurmanci) Schnupperkurs
19 Uhr	Odia zum Schnuppern
19 Uhr	Das kleine 1 x 1 der Existenzgründung Informationsveranstaltung zu Gründerseminaren bei der VHS
19 Uhr	Fundgrube Internet: Patente und Patentrecherchen
19 Uhr	Beratung zur beruflichen Entwicklung, Fachberatung Berufliche Anerkennung, Finanzielle Förderung von Weiterbildungen
19 Uhr	Schnupperveranstaltung Videoproduktion mit dem Smartphone (für IOS + Android)
19 Uhr	Bildungsnacht: Was eigentlich ist Coding?
20 Uhr	Bock auf Ehrenamt? Lust auf einen Freiwilligendienst? Wir wissen wo!
20 Uhr	NLP – praktisch anwenden
20 Uhr	Informationen zur berufsbegleitenden Fortbildung „Mediation“
20 Uhr	Schreiben ist Gold – Schnupperworkshop
20 Uhr	Viva la pasta!
20 Uhr	Türkisch Schnupperkurs in der Bildungsnacht
20 Uhr	Koreanisch zum Schnuppern
20 Uhr	Schnupperveranstaltung Videoproduktion mit dem Smartphone (für IOS + Android)
20 Uhr	Schnupperveranstaltung Deutsche Gebärdensprache
20 Uhr	SIS – Stark im Stress – Training im guten und gesunden Umgang mit Stress und Emotionen
20 Uhr	Ashtanga-Yoga: Meditation in Bewegung
20 Uhr	„Play along“ – VHS-Band
20 Uhr	STIMMBILDUNG für interessierte Sängerinnen und Sänger
20 Uhr	Bildungsnacht: Kinderleicht ins Programmieren einsteigen – Übersicht zu einfachen Tools
20 Uhr	English Online Lernen
20:45 Uhr	Clean meat: Ernährungsrevolution oder heiße Luft?
21 Uhr	Einführung in die 5 Elemente Küche
21 Uhr	FarbenFrohes Sehtraining
21 Uhr	„Denn wer lesen kann, ist stärker…!“ LESEMENTOR Köln – Bildungsnacht
21 Uhr	Wir sind ein Bild – Vom Zeichnen und Skizzieren
21 Uhr	Schnupperworkshop: Selbstportraits mit der Handykamera
21 Uhr	„Hey Joe….“, let’s groove
21 Uhr	Modern Jazz Dance – Schnupperworkshop
21 Uhr	Kurze Szenen der DaF-Theatergruppe
21 Uhr	English Online Lernen
21 Uhr	Aux Champs-Elysée… in Kölle am Rhing
21 Uhr	Hindi zum Schnuppern
22 Uhr	Schnupperworkshop Musical Dance: Musical HAIR
22 Uhr	“VHS in the sky with diamonds” – Musik der 68er und ihrer Folgejahre

PROGRAMMÄNDRUNGEN VORBEHALTEN

VHS und Inklusion

„Köln überwindet Barrieren – Eine Stadt für alle!“ Das ist nicht nur die zentrale Aussage des Handlungskonzepts zur Kölner Behindertenpolitik – das ist wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses der Volkshochschule Köln und Herausforderung zugleich. Die VHS versteht sich nicht zuletzt wegen ihres vielfältigen Weiterbildungsangebots als ebenso kompetenter wie wichtiger Akteur im Prozess der gesellschaftlichen Integration. Ihr Handeln zielt stets auch auf die Förderung und Weiterentwicklung der Kölner Stadtgesellschaft. Es geht um eine interkulturelle und inklusive Gesellschaft, deren Mitglieder Vielfalt als Stärke und Chance begreifen - um eine Gesellschaft, in der es normal ist, verschieden zu sein, um eine Gesellschaft für alle!

Ganz im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention ist es das erklärte Ziel der VHS, die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung zu fördern und ihre gesellschaftliche Diskriminierung zu unterbinden. Es geht darum, allen Menschen den Zugang zu einer inklusiven Erwachsenenbildung zu ermöglichen. In der Konsequenz dieses Leitgedankens gibt es inzwischen nur noch wenige Kurse speziell für Menschen mit Behinderungen. Damit einhergehen muss eine verstärkte Entwicklung, die dazu führt, dass immer mehr Kurse angeboten werden, an denen auch Menschen mit Behinderung teilnehmen können.

Grundsätzliches Ziel der VHS ist: Unterschiedliche Menschen mit und ohne Behinderung lernen gemeinsam - voneinander und miteinander.

Konkret bedeutet das: Menschen ohne Höreinschränkung lernen beispielsweise von gehörlosen Dozentinnen und Dozenten die Gebärdensprache, besuchen Seminare über „Leichte Sprache“. Sehbehinderte Menschen fertigen Schmuck oder nehmen teil an Yogakursen, Feldenkrais und Führungen. Und Menschen mit Lernschwierigkeiten erweitern in kleinen Gruppen ihre Lese – und Schreibfähigkeiten.

Reine Spezialkurse gibt es nur für Menschen, deren Belange ein besonderes Kursformat erfordern, z.B. im Absehkurs für Schwerhörige oder in der Alphabetisierung/Grundbildung.

Die Kurse „Lesen und Schreiben von Anfang an“, Grundbildung Schreiben und Rechnen sowie Deutsch-Grundlagenkurse berücksichtigen sowohl das Bedürfnis nach „Leichter Sprache“, das Lernen in kleinen Gruppen, als auch ein individuelles Eingehen der Kursleitenden auf das Lernpotenzial der Teilnehmenden. Für die Teilnehmenden ist der erste Kurs dieser Art an der Volkshochschule Köln kostenlos. Die entsprechenden Kurse sind alle mit einem „B“ für beratungspflichtig gekennzeichnet. Ab dem zweiten Kurs gilt der Preis von 0,75 EUR pro Unterrichtsstunde mit der Möglichkeit, bei Vorlage des Köln-Passes oder einer Bescheinigung über Leistungen nach SGB II, eine Ermäßigung von 45% zu erhalten. Diese Ermäßigungsregel gilt auch für Inhaberinnen und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises.

Behindertenbeauftragter der Stadt Köln

Dr. Günter Bell ist Behindertenbeauftragter der Stadt Köln. Er vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung und ist Mittler zwischen Behörden, Politik und Bevölkerung.

Kontakt:
Fachstelle Behindertenpolitik
Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln
Tel.: 0221 221-29098
E-Mail:
behindertenbeauftragter@stadt-koeln.de

Weitere Wünsche für Spezialkurse, z.B. ein Englischkurs für Langsamlerner, werden gerne von der Fachbereichsleitung entgegen genommen und bei entsprechenden Voraussetzungen verwirklicht. Die bisherige Erfahrung zeigt, das Konzept der Inklusion wird von Teilnehmenden und Kursleitungen der VHS-Kurse akzeptiert und unterstützt. Über die Beratung der Fachbereichsleitungen hinaus steht das Kundenzentrum am Neumarkt für Menschen mit Handicap zur Verfügung. Anmeldeformulare werden ausgefüllt und bei Bedarf erklären Mitarbeitende in Leichter Sprache die „Entgelt – und Benutzerordnung“ der VHS Köln.

- Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle offen! Ob Veranstaltungen für Menschen mit einer Behinderung nutzbar sind, lässt sich nicht allgemein sagen. Im Zweifelsfall gilt der Grundsatz, dass der Interessierte am ersten Kurstermin hospitiert und in Abstimmung mit der Kursleitung entscheidet, ob eine weitere Teilnahme in Frage kommt. Für Schwerbehinderte gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Kursbesuch begleiten zu lassen. Die Teilnahme am Kurs ist dann für die Assistentinnen bzw. Assistenten kostenlos. Der Einsatz von Führhunden ist nach vorheriger Absprache möglich.
- Die VHS-eigenen Unterrichtsstätten und die dortigen Seminarräume sowie das FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt ermöglichen einen barrierefreien Zugang. Die Organisationshelferinnen und -helfer vor Ort sind bei besonderen Handicaps zusätzliche Ansprechpartner. Wichtig für den reibungslosen Ablauf ist die rechtzeitige Kontaktaufnahme über die Fachbereichsleitenden bzw. Organisatoren.
- Über eine mobile Rampe ist für einen barrierefreien Bühnenaufgang im FORUM Volkshochschule gesorgt.
- Zuweilen brauchen Menschen mit körperlichen, psychischen und geistigen Einschränkungen besondere Unterstützung, um ihren Bildungswunsch umsetzen zu können. Technische Hilfen spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Volkshochschule Köln verfügt bereits über eine mobile Induktionsschleife für Schwerhörige. Neben technischen Hilfen gibt es für Schwerhörige/Ertaubte die Möglichkeit, bei größeren Veranstaltungen von einem Gebärdensprachdolmetscher unterstützt zu werden.
- Für Blinde, die die Braille-Schrift beherrschen, ist das Studienhaus am Neumarkt ein geeigneter Lernort, da das Haus mit einem besonderen Leitsystem für Blinde ausgestattet ist.

Generell gilt als „Faustregel“: Treten Sie mit uns in Kontakt.

Erste Ansprechpartner sind die Fachbereichsleitenden sowie die Kolleginnen und Kollegen in der Sachbearbeitung. Die Kontaktdaten finden Sie im Programmheft jeweils auf den Auftaktseiten der einzelnen Programmbereiche.

Gemeinsam wollen wir Lösungswege finden; ganz im Sinne des Handlungskonzepts zur Kölner Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – Eine Stadt für alle!“

Die Volks-Hoch-Schule und Inklusion: Informationen in leichter Sprache

Die **Volks-Hoch-Schule** ist eine Schule von der **Stadt Köln.** Die Abkürzung für **Volks-Hoch-Schule** ist: **VHS.**

Die **VHS** ist eine Schule für **alle Menschen.**
Zum Beispiel:
- Für **junge und alte** Menschen.
- Für Menschen **aus dem Ausland.**
- Für Menschen **mit Behinderungen.**

An der VHS können alle gemeinsam lernen.

Dazu sagen wir auch: **Inklusion.**
Inklusion bedeutet: Alle können überall mitmachen. Niemand wird ausgegrenzt, weil er anders ist.

Eine Stadt für alle

Die Stadt Köln hat ein Motto:
Köln überwindet Barrieren –
Eine Stadt für alle!

Das Motto bedeutet:
Es soll in Köln **keine Hindernisse** für Menschen mit Behinderungen geben.

Die Stadt Köln hat dafür ein **Handlungs-Konzept** gemacht. Das ist ein **Plan,** in dem steht: Welche Hilfen brauchen Menschen mit Behinderungen? Wie kann die Stadt Köln den Menschen helfen?

Das **Ziel von dem Plan** ist: Menschen mit Behinderungen sollen überall mitmachen.

Das ist auch das **Ziel von der VHS Köln.**
Bei der VHS sollen auch alle zusammen lernen.

Wir wollen eine **Gesellschaft für alle!**

Wir wollen eine **inter-kulturelle Gesellschaft. Inter-kulturell** bedeutet: Menschen aus verschiedenen Kulturen leben zusammen. Menschen aus dem Ausland sind willkommen.

Wir wollen eine **inklusive Gesellschaft**.
Inklusiv heißt: Niemand soll ausgegrenzt werden. Alle dürfen überall mitmachen. Menschen mit und ohne Behinderungen. Alle leben und lernen zusammen.

Aber das ist auch eine **Herausforderung.**
Das heißt: Wir müssen dafür viel tun.
Es ist nicht immer einfach. Alle müssen mitmachen und helfen.

Bildung für alle

Die VHS hat viele **Weiter-Bildungs-Angebote:** Es gibt Kurse für Menschen **mit Behinderungen.** Es gibt Kurse für Menschen **aus dem Ausland.**
In der VHS lernen die Menschen **miteinander.** Und sie lernen **voneinander.**

Das ist wichtig für die **Integration.**
Integration heißt: Mitmachen oder einbeziehen.

Die VHS will, dass alle mitmachen können.

Die VHS will zeigen: Es ist gut, anders zu sein. Jeder ist gut so wie er ist.

Es ist gut, wenn verschiedene Menschen zusammen lernen. Sie lernen andere Menschen und Kulturen kennen.
Dann werden die Menschen offen für Neues.

Vielfalt ist eine Stärke.
Das bedeutet: Es ist gut, wenn Menschen verschieden sind. Das sollen die Menschen lernen. Sie sollen Vielfalt als etwas Gutes sehen. Wir wollen eine Gesellschaft, wo es normal ist, verschieden zu sein. Niemand soll ausgegrenzt werden, nur weil er anders ist.

Ziele

Das **Ziel** von der VHS ist: Menschen mit Behinderungen sollen die **gleichen Möglichkeiten** haben wie Menschen ohne Behinderungen. Sie sollen die gleichen Rechte haben. Sie sollen überall mitmachen können.

Niemand soll anders behandelt werden, nur weil er eine Behinderung hat. Niemand soll ausgegrenzt werden.

Daran glauben wir. Und dafür setzen wir uns ein.

Wir bilden alle Menschen bei der VHS aus. Weil wir glauben: Alle Menschen sollen **Bildung** bekommen. Egal, wie alt sie sind. Egal, woher sie kommen. Egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Alle sollen gemeinsam lernen. Alle können überall mitmachen. Dazu sagt man: **inklusiv** oder **Inklusion.**

Wir unterstützen die **UN-Behinderten-Rechts-Konvention.** Das ist ein **Vertrag** zwischen **verschiedenen Ländern.**

In dem Vertrag steht: Menschen mit Behinderungen sollen genauso leben können wie Menschen ohne Behinderungen.

Das finden wir auch.

Für ein gutes Leben ist **Bildung** wichtig. Menschen mit Behinderungen brauchen gute Bildung.

Bei der VHS können Menschen mit Behinderungen sich weiter bilden. Es gibt Kurse für Menschen mit Behinderungen. Und es gibt besondere Hilfen beim Lernen.

Angebote für Menschen mit Behinderungen

Bei der VHS gibt es viele Kurse.
Zum Beispiel:
- **Kurse für Leichte Sprache.**
  Leichte Sprache ist wichtig für alle Menschen, die schwere Texte nicht verstehen.
- **Kurse für Gebärden-Sprache.**
  In dem Kurs lernen Sie die **Gebärden-Sprache.** Die Lehrerin oder der Lehrer ist **gehör-los.**
- **Kurse für seh-behinderte Menschen.**
  Zum Beispiel: Schmuck basteln, Yoga und Führungen für Seh-behinderte.
- **Kurse für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.**
  Sie haben Probleme mit dem Lernen. Im Kurs lernen Sie Lesen und Schreiben. Sie arbeiten in kleinen Gruppen. Zusammen mit anderen Menschen.
- **Spezial-Kurse für Menschen, die besondere Hilfen brauchen.**
  Zum Beispiel: **Kurse für Schwer-hörige. Kurse zur Alphabetisierung und Grund-Bildung.** Für Menschen, die schlecht lesen und schreiben können. **Alphabetisierung** heißt: Lesen und Schreiben lernen.

Viele Kurse bei der VHS sind **inklusiv.**
Das bedeutet: Meistens kann **jeder** bei den Kursen mitmachen. Menschen **mit und ohne** Behinderungen.

Es gibt nur noch **wenige getrennte Kurse.**
Wo **nur** Menschen **mit** Behinderungen mitmachen. Oder **nur** Menschen **ohne** Behinderungen.

Aber wir müssen noch mehr tun:
Es muss noch **mehr inklusive Kurse** geben, wo Menschen mit Behinderung mitmachen können.

Das **Ziel** der VHS ist: Menschen mit und ohne Behinderung lernen gemeinsam. Sie lernen voneinander und miteinander.

Schreiben, Lesen und Rechnen lernen

Es gibt bei der VHS besondere **Kurse für Anfänger.** Zum Beispiel: Für Menschen, die **Deutsch lernen** wollen. Oder für Menschen, die **Rechnen lernen** wollen.
Die Kurse heißen:

- **Lesen und Schreiben von Anfang an**
- **Grund-Bildung: Schreiben und Rechnen**
- und **Deutsch-Grundlagen-Kurse.**

Bei den Kursen wird **Leichte Sprache** benutzt. Sie können den Kurs auch besuchen, wenn Sie **wenig Deutsch** sprechen.

Sie lernen in **kleinen Gruppen.**
Die Kurs-Leitung redet mit allen Teilnehmenden. Die Kurs-Leitung fragt nach den Wünschen und Zielen. Die Teilnehmenden können **Hilfen** bekommen. Damit sie alles verstehen. Damit sie überall mitmachen können. Damit alle zufrieden sind.

Achtung: Im Kurs-Plan steht bei solchen Kursen immer der Buchstabe: **B.** Das steht für: **Beratungs-pflichtig.**
Das bedeutet: Sie müssen vorher eine **Beratung bei der VHS** machen. Erst dann können Sie sich zum **Kurs anmelden.**

Wir helfen Ihnen beim **Anmelden.** Wir helfen Ihnen mit den nötigen Papieren. Wir erklären Ihnen schwere **Infos in Leichter Sprache.**

Wichtig: Der **1. Kurs** ist **kostenlos.**
Ab dem **2. Kurs** müssen Sie **75 Cent** für jede **Unterrichts-Stunde** bezahlen.

Achtung: Sie bekommen eine **Ermäßigung:**

- Wenn Sie einen **Köln-Pass** haben.
- Wenn Sie **Sozial-Hilfen** bekommen.
- Wenn Sie einen **Schwer-Behinderten-Ausweis** haben.

Dann müssen Sie **weniger bezahlen.**

Bei Fragen bekommen Sie **Hilfe und Beratung.** Zum Beispiel:

- bei den **Fach-Bereichs-Leitungen**
- im **Kunden-Zentrum am Neumarkt**

Reden Sie mit uns über Ihre **Wünsche.**
Zum Beispiel: Wenn Sie einen **Spezial-Kurs** brauchen. Weil Sie eine Behinderung haben.

Kurse für alle

Unsere Kurse und Veranstaltungen sind immer **für alle offen.** Aber wir können nicht allgemein sagen: Unsere Kurse sind **machbar** für alle Menschen. Das kommt immer auf den Menschen an. Und auf die Behinderung, die er hat.

Unser Tipp: Sie können am **1. Kurs-Termin mitmachen.** Dann reden Sie mit der Kurs-Leitung. Dann entscheiden Sie gemeinsam, ob Sie noch einmal kommen.

Sie können sich zum Kurs begleiten lassen. Zum Beispiel: Wenn Sie eine **Schwer-Behinderung** haben. Dann können Sie jemanden mitbringen, der Ihnen hilft.

Der Kurs ist für die Person **kostenlos.** Sie muss nicht für den Kurs bezahlen.

Sie können manchmal auch einen **Hund** zum Kurs mitbringen. Zum Beispiel: Wenn Sie den Hund brauchen. Weil Sie blind sind und der Hund Sie führt. Dann müssen Sie **vorher mit der VHS reden.**

Gebäude für alle

Die Gebäude von der VHS sind **barriere-frei.** Das heißt: Es gibt **keine Hindernisse** für Menschen mit Behinderungen. Menschen im Rollstuhl kommen leicht in **die Gebäude.**

Zum Beispiel: Das **FORUM Volks-Hoch-Schule** ist **barriere-frei.** Es ist im **Museum am Neumarkt.** Es gibt dort auch eine **Rampe.** Damit Menschen im Rollstuhl auf die **Bühne** fahren können.

Die Helfer und Helferinnen vor Ort sind zusätzliche **Ansprech-Partner.** Sie helfen Ihnen bei Fragen und Problemen.

Wichtig: Bitte melden Sie sich **rechtzeitig bei der VHS.** Zum Beispiel: Bei der **Fach-Bereichs-Leitung.** Damit wir die nötigen Hilfen vorbereiten können.
Damit alles ohne Probleme klappt.

Wir helfen Ihnen gerne!

Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Manchmal brauchen Menschen mit Behinderungen **besondere Hilfen beim Lernen.** Damit sie genauso lernen können wie Menschen ohne Behinderungen.

Wichtig sind zum Beispiel: **Technische Hilfen.**

- Die VHS Köln hat eine **Induktions-Schleife** Das ist ein **Gerät für Schwer-hörige.**
- Bei großen Veranstaltungen können **Gebärden-Sprach-Dolmetscher** helfen. Sie können die Reden für **schwer-hörige** und **taube Menschen** übersetzen.
- Das **Studien-Haus am Neumarkt** hat ein besonderes **Leit-System.** Das System ist für **Blinde,** die **Braille-Schrift** lesen können. Sie können sich mit dem Leit-System zurecht finden. Damit finden sie ohne fremde Hilfe den richtigen Weg.

Kontakt

Sprechen Sie mit uns:

- Wenn Sie **Fragen** haben.
- Wenn Sie **Wünsche** haben.
- Wenn Sie **Probleme** haben.
- Wenn Sie **Hilfe** brauchen.

Sie können mit der **Fach-Bereichs-Leitung** reden. Die Fach-Bereichs-Leitung kümmert sich um die Zusammenarbeit. Sie ist der Chef vom Fach-Bereich. Sie plant die Kurse. Sie redet mit den Kurs-Leitungen. Sie redet mit Teilnehmenden.

Sie können auch mit den Kolleginnen und Kollegen in der **Sach-Bearbeitung** reden. Die Sach-Bearbeitung kümmert sich um die Kurse. Sie kümmert sich um die Anmeldungen. Sie hilft bei Fragen.

Die Kontakt-Daten finden Sie im **Programm-Heft.** Sie stehen auf den ersten Seiten in den einzelnen **Programm-Bereichen.**

Rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

Wir wollen gemeinsam **Lösungen finden.** Wir wollen **Hindernisse überwinden.** Wir wollen **eine Stadt für alle!**

Behindertenbeauftragter der Stadt Köln

Dr. Günter Bell ist Behindertenbeauftragter der Stadt Köln. Er vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderung und ist Mittler zwischen Behörden, Politik und Bevölkerung.

Kontakt:
Fachstelle Behindertenpolitik
Kleine Sandkaul 5
50667 Köln
Tel.: 0221 221-29098
E-Mail:
behindertenbeauftragter@stadt-koeln.de

WDR 5

RADIO
MIT TIEFGANG

ICH WILL ES WISSEN. WDR 5